Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit unserer Bekanntmachung vom 23. Februar d. J. ist die **Anmeldefrist für die Erhaltung bezw. Wiedererwerbung von Reihengräbern im Quartier 2 des Nordfriedhofes am 1. d. M. abgelaufen** und finden weitere Anträge **keine Berücksichtigung.**

Halle a/S., den 16. April 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die **Gemeindesteuerliste** der mit einem **Jahreseinkommen von mehr als 660 Mark bis einschließlich 900 Mark veranlagten Personen** hiesiger Stadt liegt, vom Tage des erstmaligen Erscheinens dieser Bekanntmachung ab gerechnet, **14 Tage lang** in dem Steuer-Bureau, Zimmer Nr. 17 des Rathhauses, zur Einsicht öffentlich aus.

Indem wir dies zur Kenntniß bringen, bemerken wir gleichzeitig, daß die den Steuerpflichtigen zustehende 4wöchentliche Frist zur Einlegung der Berufung gegen die erfolgte Veranlagung **mit dem Ablaufe der Auslegungsfrist beginnt** und **nicht** mit dem Tage, an welchem das Veranlagungs-Benachrichtigungsschreiben zugestellt worden ist.

Halle a/S., den 18. April 1894.

Der Magistrat.
Schmidt.

Ausschreibung.

Die Herstellung von **Pflaster-Reparaturen** in der Annen- und Hochstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Montag den 30. April d. J., Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 23. April 1894.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

5 Mark Gebühr in Sachen des Vergleichs O. Sch. ./. W. Sch. sind vom Schiedsmann Herrn Gustav Meßmer zur hiesigen Armenkasse gezahlt.

Halle a. S., den 23. April 1894.

Die Armen-Direction.

Behufs Ausführung von Kanalarbeiten bleibt die **Obere Wittekindstraße** von **Dienstag** bis **Sonnabend** ab bis auf Weiteres **gesperrt.**

Giebichenstein, den 23. April 1894.

Der Amts-Vorsteher:
gez. Stridde. [a

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Bäckergesellen **Johann Siegfried Moreinek**, geboren in Preßburg, jetzt unbekannten Aufenthalts, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. h. 495/94 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 14. April 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter 19 Jahre, Statur schmächtig, Größe 1,60—1,65 m, Haare schwarz, Stirn flach, Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase spitz, Mund breit, Zähne gesund, Kinn gewöhnlich, Gesicht hager, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch. Kleidung: graue Hose, graue Leinwandweste, schwarzes Jacket, grauer weicher Filzhut mit dem Schweißleder nach Außen, defekte Stiefelletten. Besondere Kennzeichen: Brandnarbe über dem rechten Auge, eine Brezel auf dem rechten Unterarme roth tätowirt.

Aufruf.

Am 7. April 1894 ist in der Saale bei Wörmlitz die **Leiche** eines unbekannten Mannes im Alter von ungefähr 17—20 Jahren gefunden worden. Papiere oder sonstige Erkennungszeichen sind nicht vorhanden.

Die Leiche ist mit folgenden Sachen bekleidet gewesen: ein anscheinend gelbbraunes Jacket mit großen Carreaux, welche durch eingewirkte Fäden dunklerer Farbe begrenzt werden, Weste von dunklem Zeug, vielleicht auch Tuch, schwarze Tuchhosen, in den Vordertheilen mit vielen größeren Flecken, zum Theil mit anderem Zeuge besetzt, gut erhaltene Schaftstiefeln mit ganzen Doppelsohlen und Eisen an den Absätzen, wohlerhaltene grauwollene Strümpfe, Hosenträger von gestreiftem Gurt mit verschiedbaren ledernen Knopflochosen, ein schwarzes Vorhemdchen, ein rothgestreiftes, im übrigen weißes Barchendhemd

Jeder, der über die Personalien des Unbekannten zu seiner Recognoscierung dienliche Angaben erstatten kann, wird aufgefordert, das zu dem unterstehenden Aktenzeichen nach hier zu thun. J. II. i. 362/94.

Halle a/S., den 11. April 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Gärtner **August Friedrich Wilhelm Schultz** aus Halle a/S. unterm 19. September 1893 erlassene Steckbrief ist erledigt. K. 15/93.

Halle a/S., den 14. April 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Aufruf.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Kellners **Hermann Lerz**, zuletzt in Halle a/S., geboren den 14. Januar 1870 zu Blankenhain bei Weimar, und Nachricht zu den Akten V. D. 171/94 (N. V. 104/94) wird ersucht.

Halle a/S., den 14. April 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Aufruf.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Lausburschen **Otto Birke**, zuletzt in Halle a. S., geboren den 29. Mai 1877 zu Peterswerg, und Nachricht zu den Akten J. V. a. 504/94 wird ersucht.

Halle a. S., den 11. April 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Arbeiter **Andreas Lämmerhirt** aus Stupia (Kreis Kröben) wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle unterm 13. Januar 1892 erlassene Steckbrief ist erledigt. — Actenzeichen III. L. I. 267/91. —

Halle a/S., den den 13 April 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 67 Blatt 2426 auf den Namen der verehelichten Glasermeister **Dietze, Emilie geborenen Goethe** in Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Blücherstraße Nr. 6 belegene Grundstück, bestehend aus:

a. Wohnhaus mit Hofraum,
b. Seitengebäude rechts,
c. Werkstattgebäude,
d. Stallgebäude,

am 15. Juni 1894, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2470 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 19. Juni 1894, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verkündet werden. [r

Halle a/S., den 7. April 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 26 Blatt 937 auf den Namen des Kaufmanns **August Lustig** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Gr. Klausstraße 40 belegene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, 2 Seitengebäude, Hintergebäude, Comptoirgebäude,

am 20. Juni 1894, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 5235 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 21. Juni 1894, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31 verkündet werden. [r

Halle a/S., den 16. April 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche von Oberwünsch Band 3 Artikel 49 und Band 4 Artikel 5 auf den Namen des Gutsbesitzers **Gottlob Schimpf** zu Oberwünsch und dessen Sohn des Landwirths **Richard Schimpf** zu Oberwünsch eingetragenen, in der Gemarkung Oberwünsch belegenen Grundstücke:

1. vom Plan Nr. 4
   Kartenblatt 2 Parzelle 192/13, Weide, — ha 18 ar 48 qm
   " 2 " 193/14, Acker, 2 ha 46 ar 77 qm
   " 2 " 194/13, Weide, — ha 24 ar 12 qm
   " 2 " 195/14, Acker, 2 ha 41 ar 13 qm,
2. vom Plan Nr. 135 c I.
   Kartenblatt 3 Parzelle 160/66, Acker, — ha 59 ar 10 qm
   " 3 " 161/66, Acker, — ha 63 ar 85 qm
   " 3 " 162/66, Acker, — ha 68 ar 58 qm
   " 3 " 163/66, Acker, — ha 54 ar 37 qm,
3. Plan Nr. 188, Kartenblatt 5 Parzelle 77, Wiese, — ha 6 ar 10 qm,
4. Plan Nr. 234, Kartenblatt 5 Parzelle 49, Acker, — ha 16 ar 90 qm,
5. vom Plan Nr. 289
   Kartenblatt 4 Parzelle 146/38, Acker, 1 ha 14 ar 65 qm
   " 4 " 147/38, Acker, 1 ha 14 ar 65 qm,
6. Plan Nr. 118, Kartenblatt 3, Parzelle 35, Acker, 20 ar 40 qm,

sollen auf Antrag des Landwirths Richard Schimpf zu Oberwünsch zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern

am 4. Juni 1894 Nachmittags 3 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte im **Fickert'schen Gasthofe „zur Zufriedenheit" zu Oberwünsch** zwangsweise versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 151,09 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 10,493 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchartikel, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 1, Vormittags von 9 bis 11 Uhr eingesehen werden.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird **am 5. Juni 1894 Vormittags 10 Uhr** an Gerichtsstelle verkündet werden.

Mücheln, den 7. April 1894. [ar

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Lützkendorf Band I. pag. 249 auf den Namen des Gastwirths **Hermann Erbe** und dessen Ehefrau **Bertha** geb. **Fischer** in Lützkendorf eingetragenen, in der Gemarkung Lützkendorf belegenen Grundstücke:

1. Gasthaus Nr. 31 zu Lützkendorf — Gebäudesteuerrolle Nr. 31 — bestehend aus: a) Wohnhaus mit geringem Hofraum und 19 ar Hausgarten, b) Pferde-, Schweine- und Torfstall, c) Scheune, d) überdaute Kegelbahn mit Kegelhaus,
2. Feldweg, Weg, 9 ar 09 qm Flächeninhalt, Kartenblatt 3, Parzelle zu 251/18

am 7. Juni 1894 Nachmittags 3 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht an Ort und Stelle (Erbe'sche Gasthof zu Lützkendorf) versteigert werden.

Die Grundstücke sind zur Grundsteuer nicht veranlagt, Grundstück 1 ist mit 312 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Zimmer Nr. 1, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgang, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, den Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle der Grundstücke tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 8. Juni 1894 Vormittags 10 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 3, verkündet werden.

Mücheln, den 7. April 1894. [ar

Königliches Amtsgericht.

Große Vieh- u. Inventar-Auction.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft sollen im **August Baumeler'schen Gute zu Alsleben a. S.**, ½ Stunde von Bahnstation **Belleben**, ½ Stunde von Station **Gebitz**, am

Donnerstag den 26. d. Mts. von früh 10 Uhr ab

9 Stück der schwersten und besten dänischen Arbeitspferde, 2 Stück 4jährige Kutschpferde, Füchse (Preußen), 2 Stück 3jährige Kutschpferde, schwarze (Preußen), 13 Stück Kühe, theils neumilchend, theils hochtragend, holländer Rasse, **3 Farsen, 1 Bulle, 9 Schweine, 6 Ackerwagen, 4", 1 Landauer, 1 Jagdwagen, 1 Droschke, 2 elegante Schlitten, Kutschergeschirre, Sattelzeug, 2 Guano-Streumaschinen, 1 Acms-Egge, Drille, Dresch-, Mähmaschinen, Kleesämaschinen, 1 Trieur, eiserne Schleppharken, Eggen, Pflüge, einfache und dreitheilige Walzen** 2c.

öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. [ar

Verkauf auf Abbruch

des Grundstücks Kleine Ulrichstrasse 18 (a

Donnerstag den 26. April.

Nähere Auskunft, Bedingungen und Besichtigung Vorm. 8—12 Uhr. Bietungstermin Nachm. 5 Uhr an Ort und Stelle. **Knoch & Kallmeyer.**

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 13. April 1894 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen bewirkt worden:

Unter Nr. 1991, woselbst die Firma **Joh. Hr. Kaufmann** in Halle a/S. vermerkt steht, ist in Spalte 6 folgende Eintragung:

Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Kaufmann **Friedrich Wilhelm Schubert** zu Halle a/S. übergegangen, welcher dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt. Vergleiche Nr. 2183 des Firmenregisters. bewirkt worden.

Demnächst ist unter Nr. 2183 die Firma:

Joh. Hr. Kaufmann

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Friedrich Wilhelm Schubert** zu Halle a/S. eingetragen. [r

Halle a/S., den 13. April 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Aus der in unserm Gesellschaftsregister unter Nr. 396 eingetragenen Kommandit-Gesellschaft **Billing & Comp.** zu Halle a/S. ist eine Kommanditistin ausgeschieden und eine andere neu eingetreten. [r

Halle a/S., den 16. April 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 18. April 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

I. In unserm Gesellschaftsregister ist unter Nr. 618, woselbst die Handelsgesellschaft in Firma:

Schmidt & Spiegel in Liqu.

hier eingetragen steht, in Spalte 4 folgender Vermerk:

Die Liquidation der Gesellschaft ist beendet.

eingetragen.

II. In unserm Firmenregister, woselbst unter Nr. 2182 die Firma:

Wilh. Schlüter

zu Halle a/S. eingetragen steht, ist in Spalte 6 Folgendes vermerkt:

Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Kandidat der Naturwissenschaften **Willy Schlüter** zu Halle a/S. übergegangen, welcher dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt. Vergleiche Nr. 2184 des Firmenregisters.

Demnächst ist unter Nr. 2184 des Firmenregisters die Firma:

Wilh. Schlüter

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Kandidat der Naturwissenschaften **Willy Schlüter** zu Halle a/S. eingetragen.

III. In unser Firmenregister, woselbst unter Nr. 2183 die hiesige Firma:

Joh. Hr. Kaufmann

eingetragen steht, ist in Spalte 6 Folgendes vermerkt:

Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Kaufmann **Johann Friedrich Winkler** zu Halle a/S. übergegangen, welcher dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt. Vergleiche Nr. 2185 des Firmenregisters.

Demnächst ist unter Nr. 2185 desselben Registers die Firma:

Joh. Hr. Kaufmann

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Johann Friedrich Winkler** zu Halle a/S. eingetragen.

Ferner ist unter Nr. 516 des Prokurenregisters die von dem Inhaber obiger unter Nr. 2185 des Firmenregisters eingetragenen Firma: Kaufmann **Johann Friedrich Winkler** hierselbst, dem Kaufmann **Friedrich Wilhelm Schubert** zu Halle a/S. ertheilte Prokura eingetragen. [r

Halle a/S., den 19. April 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Gleim & Windmüller** zu Halle a/S., Leipzigerstraße Nr. 94, ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII, zu Halle a/S. am **23. April 1894 Vormittags 11½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Kaufmann **Bernhard Schmidt** zu Halle a/S., Karlstraße 3.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich **den 25. Mai 1894.**

Erste Gläubiger-Versammlung **den 15. Mai 1894 Mittags 12 Uhr;** allgemeiner Prüfungstermin **den 8. Juni 1894 Vormittags 11½ Uhr** Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 23. April 1894.

Grotze, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII. [r

Ein Gasthof

am Bahnhof, ohne Concurrenz (nahe Halle) ist recht bald mit 7—8000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Halle a/S., Stadt London.**
Ed. Schanz. (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940424042/fragment/page=0001

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Vom 25. d. Mts. ab werden zu unseren Aktien, beziehentlich Drittel-Aktien, gegen Einlieferung der betreffenden Talons **neue Dividendenscheine** auf einen weiteren Zeitraum von 10 Jahr. **ausgegeben.**

Die Talons sind mit einem doppelten, nach der Nummerfolge geordneten Verzeichnisse — in welchem die einzelnen Aktiengattungen getrennt aufzuführen sind — **bei uns** oder in der Zeit **vom 25. d. Mts. bis zum 30. Juni des Jahres.**

bei den Herren **Rauff u. Knorr** in **Berlin,**
bei den Herren **Dingel u. Co.** in **Magdeburg**

einzureichen.

Bei letzteren beiden Stellen sind die neuen Dividendenscheine nach Verlauf **von 14 Tagen** in Empfang zu nehmen.

Im Fall der Einsendung durch die Post ist anzugeben, unter welcher Wertdeklaration die Uebersendung der neuen Dividendenschein-Bogen erfolgen soll.

Dessau, den 21. April 1894.

Anhalt-Dessauische Landesbank.
Ossent. Boersch.

Auction.

Mittwoch den 25. d. M. Vorm. von ½10 Uhr ab versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise: 4000 Cigarren, 2 Vertikows, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 2 Kommoden, 3 Schreibtische, 1 Waschtisch u. d. a. S. [s

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:

1 große Partie neue Bilder,
1 Doppelpult, mehrere Sopha's, Schränke, Kommoden, Tische, Spiegel rc. (s

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 25. April er. Vormittags 11 Uhr
versteigere ich **Geiststraße Nr. 39** hier **zwangsweise:**

2 Waarenschränke, 1 Ladentisch, 1 Pianino, 1 Drehbank u. verschiedene Mobilien.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 26. April 1894 Vormittags 9 Uhr

kommt vor dem Königl. Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, das in **Giebichenstein, Eichendorffstraße Nr. 38,** belegene **Hausgrundstück** mit Stallgebäuden zur Versteigerung. [s

Domänen-Verpachtung.

Die im Kreise Querfurt, 10 km von Eisleben gelegene Domäne Sittichenbach mit 477 ha Gesammtfläche, darunter 399 ha Acker und 37 ha Wiesen, soll auf 18 Jahre, von Johannis 1895 bis dahin 1913, im Wege des öffentlichen Meistgebots anderweit verpachtet werden.

Hierzu ist ein Termin auf

Dienstag den 8. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Königlichen Schloß vor unserem Kommissar, Regierungs-Rath Müller, anberaumt.

Der Grundsteuerreinertrag der Domäne beträgt 26,328 ℳ und der jetzige Pachtzins 70,787 ℳ.

Zur Uebernahme der Pachtung wird ein verfügbares eigenes Vermögen von 225,000 ℳ erfordert. Pachtbewerber haben sich über den Besitz eines solchen, sowie über ihre Befähigung als Landwirth, durch glaubhafte Zeugnisse baldigst, jedenfalls 3 Tage vor dem Termin, vor dem obengenannten Kommissar auszuweisen.

Die Pachtbedingungen liegen in unserer Domänen-Registratur und auf der Domäne Sittichenbach zur Einsicht aus, können auch gegen Erstattung der Schreibgebühren und Druckkosten von uns bezogen werden.

Die Besichtigung der Domäne ist nach vorheriger Anmeldung beim Herrn Amtsrath Lüttich zu Sittichenbach gestattet.

Merseburg, den 31. März 1894.

Königliche Regierung.

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
Mueller.

Rittergutsverpachtung.

Das Rittergut Oelzschau, Bahnstation Belgershain, Eisenbahn-Linie Lausick-Geithain-Chemnitz, ist vom 1. Juli 1895 ab anderweit zu verpachten. Reflectant wollen sich an den Rechtsanwalt Dr. Alb. Gentzsch in Leipzig, Katharinenstr. 11, 2 Tr., wenden. [ad

Ein Landgut

in Sachsen, mit 31 Acker = 67 Morgen vorzüglichstem Weizenboden, ½ St. von einem Städtchen, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. (a

Wilh. Becker, Wurzen.

Zu verkaufen

unter günstigen Bedingungen anderweiter Unternehmungen halber ein gutgehendes, an bester Lage der Stadt befindliches **Material-, Colonial- und Spiritusen-Geschäft.**

Näheres durch **A. Kleemann,** Weberstr. 23 in **Nordhausen.** [ad

Meinen Landgasthof in gr. Orte mit 6000 Einwohnern, Nähe Leipzig, Saal u. gr. Garten, gr. Hofraum, bringt außerdem noch 1200 ℳ Miethzins, verk. incl. Inventar. Gutshaben 22,000 Mark, Anzahlung 4000 Thlr., event. nehme es kl. Objekt mit in Zahlung. **A. W. Scheffler, L.-Rendnitz, Kronprinzenstraße 2, part. l.** (ad

Brauerei-Verkauf.

Altershalber ist eine flotte **Braun- und Weißbier-Brauerei,** Restauration, 4 Morgen Acker, in einem großen Dorfe, zu verkaufen. Einzuheirathen ist nicht ausgeschlossen. Näheres ertheilt **G. Wagner,** Genz b. Cöthen, i. Anh. [ar

Gasthof-Verkauf.

Ein **gutgehender Gasthof,** nächste Nähe von Halle, mit Tanzsaal, Vereinszimmer, Garten nebst ca. 9 Mrg. Feld, soll mit sämmtl. Inventar bei 8 16,000 ℳ Anz. **verkauft werden.** Hypothek fest. Näheres bei **H. Raute, Halle a/S.,** Reilstraße 13. [s

Zu verkaufen.

Ein gutgehendes Milch- und Prod.-Geschäft, wöchentlich Schlachten, monatl. 16—18 Hundert Mk. Einnahme für den Preis von 1000 Thlr.

Ein Restaurant, Billard, Pianino, Gesellschaftszimmer 2500 Mk. Agenten verbeten. Alles nähere **Alt, Leipzig, Weststraße 82,** Restaurant. [ad

Geschäfts-Verkauf.

Ein rentables **Eisenwaarengeschäft** verbunden mit **Materialwaaren-Handlung** in einer lebhaften Stadt unweit Halle gelegen, ist nebst Haus unter günstigen Bedingungen abzugeben. Zu erfragen bei **Hempelmann & Krause, Halle a/S.** [r

Bäckerei-Verkauf.

Eine in flottem Gange befindliche **Bäckerei und Conditorei,** neues großes Grundstück mit Garten in einer größeren Stadt Anhalts, ist Umstände halber mit geringer Anzahlung sofort oder später zu verkaufen. [ar

Robert Lämmler, Cöthen i./A.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Veränderung ist mein i. bestens **Gange** befindliches **Tapisserie-** und **Posamenten-Geschäft** in einer Großstadt per sofort oder später preiswerth zu verkaufen. Offerten sub **P. 2488** an die Expedition dieser Zeitung.

Capitalisten!

Wer kauft prachtvolle Liegenschaft mit bed. Zukunft in stark frequ. Residenzstadt Thüringens? Taxe 300,000 Mk. Verkaufspreis 200,000 Mk. Anzahlung 100,000 Mark. Anfragen erbeten unter 800 K. an die Expedition dieser Zeitung. [ar

Ich bin willens, meine **Bäckerei** mit Materialhandel u. mit oder ohne Feld zu verkaufen.

Brachwitz bei Salzmünde. Haedicke.

Anderweitiger Unternehmungen wegen beabsichtige, meinen am Bahnhofe belegenen **Gasthof** zu verkaufen unter günstigen Bedingungen.

Näheres durch die Expedition dieser Zeitung. [ar [14

Haus

Kl. Ulmenstr. 2, ertl. Front zu zwei Läden, Hofr., 15 m Tiefe, hinten 6 m Breite, ist zu verk. Näheres daselbst!

Kohlen- rc. Geschäft, seit 12 Jahren mit Ext. betr., mit Wohnung u. Pferdestall zu verp. **Glauchaerstr. 37.**

! Achtung!

Von einem tüchtigen jungen Wirth (Frau Köchin) wird ein besseres **Restaurant** oder ein **Gasthof,** womöglich auswärts zu pachten gesucht. Offerten unter **M. 2508** an die Exped. d. Ztg.

Ein Gut

von 32 weimarisch. Acker sehr gut. Boden u. Lage in der Nähe der Bahn, mit lebendem u. todtem Inventar ist zu verkaufen. Unterhändler verbeten. [ar

Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [12

Für Bauherren.

Mein Nähe der Magdeburgerstr. bel. **Eckgrundstück,** welches sich zu einem **Neubau** eignet (400 Cbm), beabsichtige ich unter günst. Bedingg. sofort zu verkaufen. Gefl. Off. bitte unter **R. 2513** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. [r

Mühlenverkauf.

Die Rosenmühle in Nordhausen mit zeitgemäßer Einrichtung, Wasser- und Dampfkraft, elektr. Lichtanlage, wird **am 2. Mai cr., Vorm. 9 Uhr** an Gerichtsstelle **Nordhausen,** Zimmer Nr. 18, **zwangsweise** verkauft, und steht hier ein **vortheilhafter** Erwerb in Aussicht. Kaufslustige w. dazu eingeladen. (ad

Bäckerei-Verkauf.

Beabsichtige meine in Dessau (von mittlerem Publikum stark bewohnt) gelegene Bäckerei anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Extra-Miethe 152 Thlr., Preis 5600 Thlr., Anzahlung 1000 Thlr. Selbstkäufer können täglich mit mir in Unterhandlung treten.

Adolf Dassler, Bäckermeister, **Dessau.** (ad

Für Gastwirthe

bietet sich Gelegenheit, ein Haus gute Geschäftslage in Halle a/S. mit **Restaurant,** 4 Wohnungen, gut verzinslich besonderer Verhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Näh. bei **F. Goldmann, Gröbzig.** [ar

Hausverkauf.

Geschäftshalber will ich mein in der Nähe des Stadtthymn. u. an der elektr. Bahn belegenes herrsch. **Wohnhaus,** das sich auch gut zur Errichtung eines Pensionats oder einer Privatklinik eignet, **preiswerth verkaufen.** Reflektanten wollen ihre Adresse unter **R. 11** in der II. Expedition dieser Zeitung, Markt 24 niederzulegen. [r

Verkauf.

2 Materialgeschäfte in industriereichem Orte wegen Familienverhältnisse mit wenig Anzahlung billig zu verkaufen. **Kleine Villa,** baul. gesegenen schönen Garten mit Sommerpensionat in Thüringen nächster Nähe zweier Badeorte gelegen, ist mit vollständigen Inventar bei 3000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen **Wettinerstraße 3, II.**

Haus-Verkauf.

Ein **Wohnhaus** mit 4 Logis, etwas Feld u. Garten für 2500 Thlr. altershalber zu verk. b. Naumburg a/S. Off. unt. **K. 2506** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Ein nachweisl. rentabl. Posamenten-, Tapisserie-, Weiß- u. Wollw.-Geschäft wird zu pachten resp. zu kaufen gel. Off. m. Preis u. Z. z. 454 an die Exped. d. Ztg.

Großes Eckgrundstück in Brandenburg a/H., vor. seit 4 Jahr. mit **best. Erfolg** e. **Bäckerei u. Restauration** betr. wird u. in w. setzt e. vielversprech. **Conditorei** errichtet werden soll, ist umständeh. **sehr preiswerth** sof. od. spät. zu verkaufen. Bäckerei u. Conditorei **A. Garz, Brandenburg a. H.,** Vereinsstraße 30. [ad

Rittergutspachtungen weist tücht. Landwirthen kostenfrei nach. **R. K. 296 Invalidendank Leipzig.** [ad

Kl. Haus ist sofort zu verkaufen unter günstigen Bedingungen.

Zu erfragen in der II. Expedition dieser Zeitung, Markt 24. [16

Flottes Speditions-Geschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre **U. 2516** Exped. d. Ztg. erbeten.

Haus-Verkauf.

Mein, **Universität 8** belegenes Haus will ich verkaufen. **H. Kunzemann** in **Groden** bei Cuxhaven.

Suche einen kleineren **Gasthof** oder **Gastwirthschaft** auf dem Lande zu pachten event. später zu kaufen. Werthe Adressen unter **E. M. 100** Postamt **Belgern** niederzulegen. (a

Pachtgesuch!

Materialgeschäft mit Restaurant oder nur **kl. besseres Restaurant.** Off. unter **801 L.** an die Exp. d. Ztg. [a

Bauplätze

in jeder Größe und in sehr verkehrsreicher Lage, begrenzt v. mehreren Straßen, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen.

Offerten sind unter J. 2378 in der Expedition d. Ztg. niederzulegen. [r

Von dem früher **Finger & Pressler'schen Grundstücke,** zwischen **Glauchaer- und Zwingerstraße** belegen, sind

Baustellen

zu verkaufen. Auskunft resp. Verkaufsbedingungen werden mitgetheilt [s **Königstr. 6** oder **Herrenstr. 27**

Geld

zu borgen von 100 bis 15000 Mk. wirkl. Besorgung in 3 Tagen. Zu schreiben an **Elko,** 65 Old Montague Street London E.

40,000 Mark

zur 1. alleinigen Hypothek auf neuerbautes Eckhaus in guter Lage von Halle **1. Juli cr.** oder **später** von pünktl. Zinszahler **gesucht.** Werthtaxe 80,000 ℳ. Offerten unter **G. o. 4163** bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

5000 Mark

zu 5% sof. auszul. Angeb. u. **O. 2510** an die Expedition d. Zeitung abzugeben.

3—7000 Mark

sind sof. od. spät. geg. I. gute Ackerhypoth. auszul. Gefl. Off. unt. **N. 2509** an die Expedition dieser Zeitung.

Forderung,

noch unausgeklagt, aber **sicher,** mit Verlust zu verkaufen. Offerten unter **W. 2518** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

600 Mark

gegen unbedingte Sicherheit und gute Verzinsung von einem Geschäftsmann zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter **V. 2517** an die Expedition d. Ztg.

7500 Mk. auf ein Haus in bester Lage sofort oder später gesucht. Näh. **Alter Markt 9, part.**

Butter! Butter!

Allerfeinste ostpreuß. Tafelbutter liefert in Postkörbchen von netto 8 Pfd. für 9 ℳ unter Nachnahme

H. Mueller, Tilsit,
Butter-Groß-Handlung. (ad

Feinste holsteiner Meierei-Butter

versendet in Postkistchen von netto 9 Pfd. à ℳ 10,80 franco, auf Wunsch auch in 1 Pfd.-Stücken. [ad

Jordan b. Sternp. **J. P. Callsen.**

Die beste Butter

liefert in feiner, süßer, schmackhafter Waare täglich frisch sehr billig

M. Bilger in **Ulm a. D.** [a

Proben und Preislisten kostenfrei.

Trockenschnitzel

in Zudern und einzelnen Centnern.

Torfstreu und Mull

in Waggons, Zudern u. einzelnen Ballen.

Phosphors. Kalk

zu Futterzwecken gegen Knochenweiche rc. in Centner-Säcken und 10 Pfd.-Beuteln mit Gebrauchs-Anweisung. [ar

Ed. Klauss, Merseburg.

Apfelwein beste Qualität, glanzhell, pro Liter 25 ₰, auch billiger; **Mousseux** per Flasche ℳ 1,20 versendet unter Nachnahme

G. Fritz in **Hochheim a. Main.**

Saat-Kartoffeln,

gut sortirt, ertragreich, à Ctr. 1,60 ℳ, verk. **Otto Just, Adolfstraße 7.**

Echt Eau de Quinine Pinaud,
„ Bay Rum,
Franzbranntwein mit u. ohne Salz,
Eau de Lys de Lohse
zu billigsten Originalpreisen bei
Georg Zeising.

Wurmpatronen.

Ein neues und wirksames Mittel bei **Wurmleiden** von Erwachsenen und Kindern empf. die **Löwen-Apotheke, Halle a/S.,** à Stück 25 Pfg. [s

Franz Christoph's
Fußboden-Glanz-Lack

sofort trocknend u. geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar.

Allein ächt in Halle a/S. bei **Helmbold & Co.,**
in Brehna: **Paul Peter,**
in Landsberg: **J. E. Poetsch,**
in Düben: **Ernst Schulze.**

Futterrübenkerne,

gelbe **Ecken-** und **Oberndörfer, rothe Mammouth,** hat noch abzugeben ad] **Fr. Kurze, Saugerhausen.**

Weizenhülsen giebt ab Stärkefabrik **Langestraße 12.**

80 bis 90 Ctr. gutes Auenheu, einen 4" Wagen in gutem Stande **verkauft** [ar

G. Winkler, Jesnitz in Anh.

Fußboden-Oelfarbe

in allen Nüancen,
in 8 Stunden trocknend,
per Pfund 40 Pfg.
Georg Zeising, Kleinschmieden.

Flaschenbiere.

Culmbacher Exportbier,
18 Fl. „Specialität" (sehr schwer),
20 Fl. „Imperial" (leichter),
18 Fl. Münchener Thomasbräu,
15 Fl. Echt Pilsener,
30 Fl. Riebeck'sches Lagerbier,
20 Fl. Gräfer Gesundheitsbier,
8 Fl. Englisch Porter,
8 Fl. Pale Ale,
30 Fl. Döllnitzer Ritterguts-Gose,
40 Fl. Weißbier,
40 Fl. Weizenbier. [s

liefere für 3,00 Mk. frei Haus. Wiederverkäufern, Fabrikkantinen, Pensionshaltern rc. Vorzugspreise.

Adolph Keil,
Fernspr. 331. Gr. Brauhausstr. 14.

Frischen Kalbsbraten,

gekochte Zunge,
rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln im besten Arrangement. [s

W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstraße 77.

Frischer Spargel!

Versandt desselben hat begonnen und erledigen wir Aufträge prompt zu billigsten Tages- oder Saison-Preisen. Preisliste gratis und franko. [ar

Carl Jentsch & Co.,
Gänsefurth bei Hecklingen i./Anh.

Condensirte Milch

B. 65 ₰ **G. Zeising,** Kleinschmieden.

Frisches Kalbfleisch!!

Keule oder **Rücken** 5 bis 5½ ℳ,
Vorderviertel 3½ bis 4 ℳ, **Brust** 3 ℳ
pr. 9 Pfd. franco Nachnahme.
M. J. de Beer, Emden (Ostfriesl.).

Frisch eingetroffen:

Norderneyer Schellfische, Klebitz- u. Möveneier, Waldschnepfen, Perlhühner, junge Vierl. Gänse, Puten, franz. Poularden, Poulets, Backhähnchen, Hamburg. Küken, frische Salatgurken, Morcheln, neue lange Kartoffeln, fr. Waldmeister, reife Ananas, Blutapfelsinen, Lindenblüthenhonig in Waben u. ausgelassen, ff. Astr. Frühjahrscaviar, fettester ger. Rheinlachs, grosse geräuch. Elbaale bei [d

Julius Bethge.

1000 Ctr. Futterkartoffeln

hat im Ganzen oder im Einzelnen billig abzugeben (ar

Rittergut Zingst bei Nebra a/U.

Heute eintreffend:
fr. Schellfisch,

Schleie, Fett-Bücklinge, Holl. Voll-Bücklinge, (r
Delikater Sauerkohl, Saure, Senf- u. Pfeffergurken,
Herm. Lincke, Alt. Markt 31.

ff. Schlangen-Gurkenkern,
à Pfund 3 Mark,
ff. weiße bief. breite Saalbohnen,
à Pfund 25 ₰,
sowie **alle anderen Sorten**
Busch- u. Stangenbohnen
offerirt
Theodor Schmidt,
Gr. Klausstraße 22. [r

Brod,

I. Sorte 5½ Pfd. 50 ₰, II. Sorte 6¼ Pfd. 50 ₰
G. Hädicke,
Schwetschkestraße 18. [e

Schwarzes Schilf,

sowie andere Sorten **deutsche Gräser** kaufen zu hohen Preisen.

Hallesche Kunstblumenfabrik
M. Peiser. [r

Die Volksküchen

befinden sich **Brunoswarte 31** und **Breitestraße 33.**

Das Essen von Marken für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herren **Louis Sachs,** Geiststr. 21, **Paul Grimm,** Kleinschmieden 7, u. Oberlehrer **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940424042/fragment/page=0002